

## Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

### Protokoll zur 68. Sitzung des Arbeitskreises

**Termin:** 7. September, von 14 Uhr bis 17 Uhr

**Ort:** Kuckum/Erkelenz (Besprechungsraum ZV)

#### Teilnehmer Arbeitskreis:

Zweckverband Landfolge	Mielchen	Volker
Zweckverband Landfolge	Bräuer	Andreas
Zweckverband Landfolge	Nurdogan	Alice
Stadt GV	Moede	Christian
Stadt Erkelenz	Schürger	Sandra
Stadt Erkelenz	Kappes	Eric
Stadt MG	Rusman	Andre
Stadt MG	Dr. Wirtz	Martin
Gemeinde Titz	Simon	Jens
Stadt Jüchen	Von der Heide	Jan Martin
RWE	Greven	Isabell

#### Teilnehmer Projektpartner:

#### Teilnehmer Gast:

Innenarchitektur Hochschule Düsseldorf	Nieling	Isabella
----------------------------------------	---------	----------

	Zu erledigen durch	Termin
<b>TOP 1 Protokollkontrolle</b>		
Das Protokoll zum 67. Treffen des Arbeitskreises vom 09.08.2023 wird mit der ergänzten Teilnehmerliste bestätigt.		
<b>TOP 2 Vorstellung der Master Thesis von Isabella Nieling, Innenarchitektur Hochschule Düsseldorf</b>		
Frau Isabella Nieling präsentiert ihre Master-Thesis mit einem Entwurf für ein Museum Garzweiler „Mu Ga“ im Tagebauloch. Die Präsentation zum Vortrag wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Arbeitskreis lobt die Arbeit von Frau Nieling und die darin enthaltene eindrucksvolle Architektur.		
<b>TOP 3 Projekt Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen</b>		
<p>Herr Mielchen berichtet zum Tagesordnungspunkt und geht auf den aktuellen Projektstand sowie die neue Zweigstelle des Zweckverbands in den Hego-Höfen in MG-Rheydt ein, in der das Projekt-Team der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen künftig untergebracht sein wird. Er erkundigt sich nach den Erwartungen des AK an das Projekt.</p> <p>Herr Moede erkundigt sich, ob es auch die Möglichkeit gibt, das Projekt für die Stadt Grevenbroich auszuweiten.</p> <p>Herr Mielchen erklärt, dass die Exzellenzregion auch auf einer vernetzenden, beratenden Ebene agiert und dies auch in Grevenbroich möglich ist. Ein Impulsbau in Grevenbroich lässt sich über das laufende Projekt nicht mehr umsetzen.</p> <p>Es werden durch den Arbeitskreis verschiedene Bau-Projekte und mögliche Partner genannt, die der Zweckverband möglicherweise in das Projekt integrieren kann:</p> <p><u>Partner:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellregion für gesundes und nachhaltiges Bauen, Venlo</li> <li>- Klinkerwerk Gillrath, Erkelenz</li> <li>- Schleiff Baufächentechnik, Erkelenz</li> </ul> <p><u>Bauprojekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieautarker Bauhof der Stadt Jüchen (gerne Vernetzung für neuen Input)</li> </ul> <p>Weitere können im Nachgang des AK genannt werden.</p> <p>Herr Mielchen erklärt, dass es bei der Exzellenzregion geplant ist, in den einzelnen Gebäuden ganz unterschiedliche Ansätze zu präsentieren. Die Impulsgebäude sollen zudem der Beginn für weitere Entwicklungen an den jeweiligen Standorten sein.</p>		

<b>TOP 4 Nachbereitung Lenkungsausschuss</b>		
Herr Bräuer berichtet vom 24. Lenkungsausschuss in Jüchen und liest die getroffenen Beschlüsse vor.		
<b>TOP 5 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises</b>		
<p><u>Landgemeinde Titz:</u></p> <p>Herr Simon berichtet über die RTF-Tour, die der Zweckverband unter Federführung des SV Malefinkbach (Titz) und gemeinsam mit der indeland GmbH und der Neuland Hambach GmbH am 2. September 2023 erfolgreich durchgeführt hat.</p> <p><u>Stadt Jüchen:</u></p> <p>Herr von der Heide berichtet über den aktuellen Stand des Energieautarken Bauhofs der Stadt Jüchen. Der Antrag (bis LPh 5 oder 6) befindet sich derzeit auf der Zielgeraden. Rückfragen der Bezirksregierung Köln werden derzeit beantwortet. Es wird derzeit angenommen, dass Planungs- und Personalkosten sowie Grunderwerb inklusive Grunderwerbsnebenkosten gefördert werden. Ein Folgeantrag soll nach erfolgter Kostenschätzung gestellt werden.</p> <p>Er berichtet weiter, dass für das Bahnhofsquartier Jüchen in der kommenden Woche ein Kickoff-Termin mit dem Projektsteuerer anberaumt ist. Hier ist zu klären, wie der Baustein Mobilität wieder in das Projekt aufgenommen werden kann. Dieser sei laut Aussage der Starke Projekte GmbH nicht förderfähig, jedoch für Jüchen unverzichtbar. Hier soll eine zeitnahe Klärung über den Projektsteuerer erfolgen.</p> <p>Herr Mielchen bittet darum, Herrn Frank intensiv in den Prozess einzubinden und das Thema Projektsteuerung (räuml. Schnittstellen) im Anschluss des Wettbewerbs Jüchen-Süd zu klären.</p> <p>Er berichtet weiter zur Idee des indelandes, eine zentrale externe Projektsteuerung auszuschreiben, aus dessen Pool sich alle bedienen können. Ob dies auch aus Sicht des ZV sinnvoll wäre, ist noch zu klären. Herr Mielchen erläutert die Rahmenbedingungen einer solchen Projektsteuerung.</p> <p>Herr von der Heide berichtet, dass die Stadt Jüchen zeitgleich mit dem laufenden Arbeitskreis die Urkunde zur fahrradfreundlichen Stadt erhält. Diese wird durch Herrn Minister Krischer überreicht.</p> <p>Er fügt hinzu, dass die Stadt Jüchen aktuell zwei neue Stadtplaner sowie bald auch einen neuen Strukturwandelmanager einstellen konnte/wird.</p> <p>Er erkundigt sich, welche Kommunen gerade ebenfalls zur anstehenden Änderung des Braunkohlenplans Garzweiler II und Frimmersdorf im Rahmen des Scopings und der frühzeitigen Unterrichtung beteiligt wurden. Es wurde über ein möglichst gemeinsames Vorgehen bezüglich der Stellungnahmen zum Braunkohlenplanänderungsverfahren diskutiert, wobei dies aufgrund der kurzen Zeitspanne bis Ablauf der Frist schwierig ist. Die einzelnen Stellungnahmen der Kommunen und des</p>		

Zweckverbands sollen vor Ablauf der Frist zumindest im Entwurfsstadium gegenseitig ausgetauscht werden.

Darüber hinaus fragt er, ob weitere Kommunen an den Verfahren zur Verlängerung der Wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitungen in die Niers und den Trietbach von der Bezirksregierung Arnsberg beteiligt wurden. Die Stadt MG befindet sich derzeit in der Erarbeitung der Fachstellungnahme und versucht frühzeitig eine abgestimmte Stellungnahme in die Runde zu schicken.

Für die Stadt Jüchen wird ein Klimaschutzmanager/Nachhaltigkeitsmanager gesucht.

#### Stadt Mönchengladbach:

Herr Rusman berichtet über einen Antrag der Rheinischen Baustoffwerke, die den Radweg vom Kreisverkehr bei Wanlo zum Aussichtspunkt Hochneukirch verlegen wollen. Hintergrund ist der Konflikt zwischen dem Schwerlast- und Radverkehr, sowie vieler Beschwerden aus der Bürgerschaft und der Verwaltung. Hierzu gab es bereits vor einigen Jahren Diskussionen. Der Antrag wurde von der Stadt abgelehnt und dem Antragsteller aufgelegt, geeignete Maßnahmen (u.a. Kölner Teller) für eine Geschwindigkeitsreduzierung bzw. der Einhaltung der bereits festgelegten Geschwindigkeitsbegrenzung zu treffen. Bei der anschließenden Diskussion besteht Einigkeit, dass die Rheinischen Baustoffwerke die Stadt und den ZV frühzeitig zu solchen Planungen ansprechen sollte. Seitens ZV sollte keine Ausfahrt im Kreuz Wanlo geplant werden.

#### Stadt Erkelenz

Frau Schürger führt aus, dass es zum CAMPUS Transfer Projekt derzeit keinen neuen Sachstand gibt.

Die Verwaltung in Erkelenz erreichen aktuell zahlreiche Anfragen verschiedener Institutionen, die sich mit der politischen Teilhabe im Rheinischen Revier beschäftigen.

Frau Schürger erkundigt sich bei den anderen Mitgliedern nach vergleichbaren Anfragen und regt eine Bündelung an. Der AK unterstützt dieses Anliegen.

#### Stadt Grevenbroich

Die Ausschreibungen der Projekte laufen.

#### RWE

RWE: RWE berichtet von einem Ortstermin gemeinsam mit der Stadt Grevenbroich und dem Zweckverband zur Verortung der Stele in Grevenbroich. Diese soll am 16.10.2023 eingeweiht werden. Weiter hat

<p>RWE Termine zur IGA 2037 begleitet sowie zum Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen, Teilprojekt „Solarautobahn“.</p>		
<p><b>TOP 6 Bericht der Geschäftsstelle</b></p>		
<p><u>Kommunikation</u></p> <p>Positive Entwicklung bei der Öffentlichkeitsarbeit im 1. Halbjahr. Veröffentlichung zu Top-Themen in den Projekten.</p> <p>Im 2. Halbjahr ist die Zusammenarbeit mit der Marketing Agentur Sputnik, TEMA (Rad) Presentation Service gestartet.</p> <p><u>Projekte</u></p> <p>Innovationspark:</p> <p>Die Machbarkeitsstudie Energielandschaft wurde am 01.09.2023 ausgeschrieben. Voraussichtliche Vergabe des Auftrages zum 01.11.2023. Aufstellung der Synergien im Projekt Innovationspark Erneuerbare Energien. Vorstellung der bisherigen Aufgaben im nächsten Arbeitskreis Sitzung am 28.09.2023.</p> <p>Versendung der offiziellen Einladung mit Programm am 28.09.2023 zur Auftaktveranstaltung am 25.10.2023.</p> <p>Rheinisches Radverkehrsrevier:</p> <p>Ausschreibung der Machbarkeitsstudie für die Trasse NE-MG wurde veröffentlicht</p>		
<p><b>TOP 7 Beitrag der Projektpartner des Projektes IEEJ</b></p>		
<p>TH Köln – Begleitung der 5 Teilprojekte in Technischer Hinsicht. Auswertung der Machbarkeitsstudien.</p> <p>Wuppertal Institut befasst sich mit der quantitativen Befragung zu den Projekten um den Standort.</p>		
<p><b>TOP 8 Sonstiges</b></p>		
<p>Die Stellungnahmen zum Braunkohlenplanänderungsverfahren Garzweiler II (Scoping und frühzeitige Beteiligung) werden bis zum 14.9. ausgetauscht, damit sie fristgerecht bis zum 15.9. eingereicht werden können.</p> <p>An den Arbeitskreis wurde der aktuelle Förderaufruf im Bundesmodellvorhaben „Unternehmen Revier“ übermittelt. In September startet die neue Förderperiode, für die sich Unternehmen aus der Region bis zum 10.11.2023 bewerben können.</p> <p>Nächste Arbeitskreis Sitzung am 28.09.2023</p> <p>Einplanung eines gemeinsamen Ausfluges zum Solarpark Jackerath im Frühjahr 2024</p>		

gez. Nurdogan, 08.09.2023